

## **"Kulturmontag"-Spezial" am 29. Oktober: 50 Jahre Viennale**

Utl.: Weiters: Live-Gast im Studio ist Erwin Wurm, Klaus Maria Brandauer spielt Wilhelm Reich=

Wien (OTS) - Nadja Bernhard präsentiert am 29. Oktober 2012 ab 22.30 Uhr in ORF 2 einen "Kulturmontag"-Spezial zum Thema "50 Jahre Viennale". Dazu steht um 23.10 Uhr die gleichnamige Dokumentation mit Rück- und Ausblick auf die Höhepunkte von fünf Festivaljahrzehnten auf dem Programm.

Zwtl.: Die weiteren Themen:

Zwtl.: Zentral-Organ: Der nackte Mann und sein bestes Stück - Männliche Blößen in Museen und Kunstkatalogen

Skandal! Drei Fußballer wie Gott sie schuf auf einem Werbeplakat! Während sich über nackte Frauen längst niemand mehr erregt, musste das Leopold Museum die männlichen Blößen mit einem Balken überkleben. Dabei geht es weder den Wiener Ausstellungsmachern noch dem Linzer Lentos um Skandale, wenn sie den hüllenlosen Männern frönen, sondern um kunst- und kulturhistorische Betrachtungen des nackten Männerkörpers: Antike Skulpturen und Ikonen der Kunst - von Cezanne, Schiele, Munch und Freud bis zu Heimo Zobernigs ironischen Installationen. Im Lentos sollen damit auch Veränderungen von Körperbewusstsein und des Rollenbilds des Mannes untersucht werden, heißt es im Text zur Ausstellung. Ausschweifende Ausstellungstexte, hochtrabende Kommentare in Kunstkatalogen und selbstverliebte Kunstexperten - die zeitgenössische Kunst ist oftmals eine Welt für sich, meinen der Kurator Thomas Mießgang und der Künstler Christoph Steinbrener. "Der phantastische Phallus" heißt ihr neues Satirebuch, ein polemischer Seitenhieb auf die Szene. Die Hauptthese: Die Geschichte der Kunst dreht sich einzig und allein um den Penis. Im Stile eines Ausstellungskatalogs erzählen die Autoren die Geschichte einer fiktiven Sammlung. Die Werke berühmter Künstler aus verschiedenen Stilepochen und Genres, die der angebliche Sammler Wendelin Rentzsch-Tetzlaff zusammengetragen hat, haben eines gemeinsam: Sie thematisieren das männliche Geschlecht. Der "Kulturmontag" über Geschichte und Ästhetik, über Männerkörper im Film und in der Werbung und über die "ach so klugen Texte" darüber. Live zu Gast im Studio ist Erwin Wurm, der sich mit seiner nächsten

Ausstellung in der Wiener Albertina ebenfalls dem nackten Mann zuwenden wird.

Zwtl.: Orgasmus-Theorie: Klaus Maria Brandauer spielt Wilhelm Reich - Kinofilm über den Freud-Schüler und Sexualforscher

Aus Freuds Libido-Theorie entwickelte er konsequent die Orgasmus-Theorie und glaubte, eine kosmische Lebensenergie namens Orgon entdeckt zu haben: Wilhelm Reich. Als erster setzte er sich in seiner "Massenpsychologie des Faschismus" aus psychoanalytisch-gesellschaftskritischer Sicht mit dem Faschismus und Nationalsozialismus auseinander, sah einen Zusammenhang zwischen autoritärer Triebunterdrückung und faschistischer Ideologie, die patriarchalische Familie schaffe Charaktere, die sich der repressiven Ordnung, trotz Not und Erniedrigung, unterwerfen. Als das ehemalige KPD-Mitglied im Amerika der 50er Jahre unter McCarthy auch noch einen Orgon-Akkumulator entwickelte, der jedem zum ultimativen Orgasmus verhelfen sollte, war das den prüden Amerikanern denn doch zu viel und Reich musste wegen Betrugs vor Gericht. Ausgehend von der Gerichtsverhandlung erzählt Regisseur Antonin Svoboda in Rückblenden das facettenreiche Leben und Schaffen Reichs zwischen Forschung, Besessenheit, Widerstand und der Hoffnung auf Aufklärung. Neben Klaus Maria Brandauer spielen in "The Strange Case of Wilhelm Reich" Julia Jentsch und Birgit Minichmayr. Der "Kulturmontag" war bei den Dreharbeiten und bei der Premiere im Wiener Gartenbaukino.

Zwtl.: "Kulturmontag"-Spezial: 50 Mal Viennale - Zum Jubiläum des Wiener Filmfestivals

Die Viennale versetzt Wien nun schon zum 50. Mal in einen cineastischen Ausnahmezustand. Weil zweimal ausgefallen, feiert das 1960 gegründete Filmfestival heuer seinen 50. Geburtstag. Der "Kulturmontag"-Spezial zum runden Jubiläum von Österreichs größtem Filmfestival zeigt, wie aus dem "Festival des heiteren Films" eine international ernstzunehmende Filmschau wurde, welche Stars in den vergangenen 50 Jahren Hollywoodglanz nach Wien gebracht haben und warum sich Lauren Bacall, Marcello Mastroianni, Jane Fonda und Harry Belafonte hier so wohl gefühlt haben. Darüber hinaus gibt es eine Vorschau auf die umfassende Fritz-Lang-Retrospektive und die Filmhighlights der diesjährigen Viennale, darunter die jüngsten Arbeiten von Takeshi Kitano und Thomas Vinterberg. Über die Geschichte des Festivals, die Höhepunkte aus fünf Jahrzehnten Viennale und die Filme sowie die Retrospektiven der Jubiläumsausgabe

spricht ORF-Filmexperte Christian Konrad mit Viennale-Direktor Hans Hurch, mit dem Leiter des Österreichischen Filmmuseums, Alexander Horvath, und mit dem Produzenten und Filmjournalisten Helmut Dimko. Außerdem gibt der diesjährige Stargast, Hollywoodlegende und zweifacher Oscar-Preisträger Michael Caine im Exklusiv-Interview Auskunft über sein Leben, seine größten Erfolge und seine Leidenschaften außerhalb des Kinos.

Zwtl.: "50 Jahre Viennale" (23.10 Uhr)

In der 30-minütigen Dokumentation spricht Konrad auch mit Festivaldirektor Hans Hurch und Regisseur Werner Herzog, ehemaliger Viennale-Leiter, und gibt einen Rück- bzw. Ausblick auf die Höhepunkte von fünf Festivaljahrzehnten.

Im Anschluss präsentiert der "art.film" um 23.50 Uhr in ORF 2 die für ihr Drehbuch Oscar-prämierte Literaturverfilmung "Gottes Werk und Teufels Beitrag" mit Michael Caine, der für seine Rolle des Doktor Wilbur einen Oscar als bester Nebendarsteller bekam. Dem britischen Charaktermimen ist übrigens ein Viennale-Tribute gewidmet.

Der "Kulturmontag" steht als zeitnahe Service-Wiederholung jeweils am Dienstag im Hauptabend auf dem Programm von ORF III und ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Alexandra Wittenberg

Tel.: (01) 87878 - DW 12238

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0265 2012-10-25/17:00

251700 Okt 12

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20121025\\_OTS0265](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121025_OTS0265)